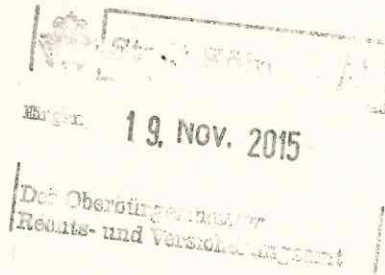


18 .11.2015

30



Bedarfsanerkennung über einen Interimsversicherungsschutz Feuerexcedent für die Zeit vom 01.01.2016 bis 30.06.2016 in den Museen
RPA-Nr: 141/13/12/15
Bruttoprämie:121.320,78 € (netto 107.173,84 €)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der E-Mail vom 10.10.2015 haben Sie mir mitgeteilt, dass es bei dem Abschluss des neuen Feuerversicherungsvertrages (Bedarfsanerkennung 141/13/09/15) für die Museen zu Verzögerungen kommt. Deshalb ist es aufgrund Ihrer Ausführungen erforderlich, eine Interimsversicherung für den oben genannten Zeitraum mit einem Versicherungsbedarf in Höhe von 121.320,78 € abzuschließen.

Ich erkenne das Ergebnis dieser Bedarfsprüfung an.

Sie teilten in der E-Mail vom 10.10.2015 mit, dass aufgrund der Bedarfshöhe eine Bedarfsfeststellung des Rates erforderlich ist. Meines Erachtens muss hier aufgrund der Zuständigkeitsordnung für eine Bedarfsfeststellung bis zu einer Million € lediglich die Zustimmung des zuständigen Ausschusses eingeholt werden.

Darüber hinaus möchte ich Sie darauf hinweisen, dass bei einer Bedarfsprüfung von Lieferungen und Leistungen mit einem voraussichtlichen Nettoauftragswert ab 10.000,- € die Unterschrift des Dienststellenleiters oder Stellvertreters notwendig ist. Ich bitte dies zukünftig zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'L' followed by a smaller, less distinct signature.